

I

(Veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte)

VERORDNUNG (EWG) Nr. 3880/91 DES RATES

vom 17. Dezember 1991

über die Vorlage von Fangstatistiken durch die Mitgliedstaaten, die im Nordostatlantik Fischfang betreiben

DER RAT DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft, insbesondere auf Artikel 43,

auf Vorschlag der Kommission ⁽¹⁾,nach Stellungnahme des Europäischen Parlaments ⁽²⁾,

nach Stellungnahme des Ausschusses für das Statistische Programm,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Für die Bewirtschaftung der gemeinschaftlichen Fischbestände werden genaue und termingerecht übermittelte Statistiken über die Fänge von Fischereifahrzeugen der Mitgliedstaaten im Nordostatlantik benötigt.

Nach dem durch den Beschluß 81/608/EWG ⁽³⁾ genehmigten Übereinkommen über die künftige multilaterale Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Fischerei im Nordostatlantik, mit dem die Kommission für die Fischerei im Nordostatlantik eingesetzt worden ist, hat die Gemeinschaft der genannten Kommission die von dieser gewünschten Statistiken zu liefern.

Die Empfehlungen des Internationalen Rates für Meeresforschung gemäß dem Abkommen über die Kooperation zwischen dieser Organisation und der Gemeinschaft ⁽⁴⁾ werden durch die Verfügbarkeit von Statistiken über die Aktivitäten der gemeinschaftlichen Fischereiflotte untermauert.

Nach der durch den Beschluß 83/414/EWG ⁽⁵⁾ genehmigten Konvention über die Fischerei und den Schutz der lebenden Ressourcen in der Ostsee und den Belten, mit der die Internationale Kommission für die Fischerei in der Ostsee und den Belten eingesetzt worden ist, hat die Gemeinschaft der genannten Kommission die von dieser gewünschten verfügbaren Statistiken zu liefern.

Nach dem durch den Beschluß 82/886/EWG ⁽⁶⁾ genehmigten Übereinkommen zur Lachserhaltung im Nordatlantik, mit dem die Organisation für die Lachserhaltung im Nordatlantik errichtet worden ist, hat die Gemeinschaft der genannten Organisation die von dieser gewünschten verfügbaren Statistiken zu liefern.

Es besteht ein Bedarf an umfassenderen Definitionen und Beschreibungen in der Fischereistatistik und bei der Bewirtschaftung der Fischbestände im Nordostatlantik —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Jeder Mitgliedstaat übermittelt dem Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaften (im folgenden „Eurostat“ genannt) Daten über die jährliche Fangmenge der Fahrzeuge, die im Nordostatlantik Fischerei betreiben und in dem betreffenden Mitgliedstaat registriert sind oder unter seiner Flagge fahren.

Die Daten über die Fangmenge umfassen alle angelandeten oder auf See umgeladenen Fischereierzeugnisse in jeglicher

⁽¹⁾ ABl. Nr. C 230 vom 4. 9. 1991, S. 1.⁽²⁾ ABl. Nr. C 280 vom 28. 10. 1991, S. 174.⁽³⁾ ABl. Nr. L 227 vom 12. 8. 1981, S. 21.⁽⁴⁾ ABl. Nr. L 149 vom 10. 6. 1987, S. 14.⁽⁵⁾ ABl. Nr. L 237 vom 26. 8. 1983, S. 4.⁽⁶⁾ ABl. Nr. L 378 vom 31. 12. 1982, S. 24.

Form, schließen jedoch Mengen aus, die nach dem Fang ins Meer zurückgeworfen, an Bord verbraucht oder als Köder verwendet werden. Aquakulturprodukte sind ausgeschlossen. Die Daten sind in zur nächsten Tonne auf- bzw. abgerundeten Tonnen Lebendgewichtäquivalent dieser Anlandungen oder Umladungen anzugeben.

Artikel 2

(1) Zu übermitteln ist die Fangmenge für jede der in Anhang I genannten Arten in jedem der in Anhang II aufgeführten und in Anhang III beschriebenen statistischen Fischereigebiete.

(2) Die Angaben für jedes Kalenderjahr sind innerhalb von sechs Monaten nach Ablauf des Bezugsjahres vorzulegen. Für Kombinationen von Fischarten und Fischereigebieten, für die im Bezugsjahr keine Fänge verzeichnet wurden, brauchen keine Angaben gemacht zu werden. Die Daten über weniger bedeutende Fischarten in einem Mitgliedstaat brauchen nicht einzeln übermittelt zu werden, sondern können zu einem Posten zusammengefaßt werden, sofern die entsprechenden Erzeugnisse einen Gewichtsanteil von 10 % der Gesamtfänge in dem betreffenden Mitgliedstaat und Kalendermonat nicht überschreiten.

(3) Die Listen der Arten und der statistischen Fischereigebiete sowie die Beschreibungen dieser Gebiete und der zulässige Grad der Datenzusammenfassung können nach dem Verfahren des Artikels 5 geändert werden.

Artikel 3

Sofern in den Vorschriften zur Durchführung der gemeinsamen Fischereipolitik nichts anderes bestimmt ist, ist es den Mitgliedstaaten gestattet, zur Ableitung von Fangdaten für diejenigen Teile der Fischereiflotte, bei denen eine vollständige Erhebung der Daten mit übermäßigem Verwaltungsaufwand verbunden wäre, Stichprobenverfahren anzuwenden. Genaue Angaben über diese Verfahren und über den Anteil der mit diesen Verfahren abgeleiteten Daten an den Gesamtdaten sind vom jeweiligen Mitgliedstaat in den gemäß Artikel 6 Absatz 1 vorzulegenden Bericht aufzunehmen.

Artikel 4

Die Mitgliedstaaten kommen ihren Verpflichtungen aus den Artikeln 1 und 2 der Kommission gegenüber nach, indem sie die Daten auf Magnetträgern in dem in Anhang IV beschriebenen Format einreichen.

Mit Zustimmung von Eurostat können die Mitgliedstaaten die Angaben auch in einem anderen Format oder auf einem anderen Datenträger vorlegen.

Artikel 5

Wird auf das in diesem Artikel beschriebene Verfahren Bezug genommen, so wird der Ständige Ausschuß für die Agrarstatistik (im folgenden „Ausschuß“ genannt) von seinem Vorsitzenden entweder auf dessen Veranlassung oder auf Ersuchen des Vertreters eines Mitgliedstaats befaßt.

Der Vertreter der Kommission unterbreitet dem Ausschuß einen Entwurf der zu treffenden Maßnahmen. Der Ausschuß gibt eine Stellungnahme zu diesem Entwurf innerhalb einer Frist ab, die der Vorsitzende unter Berücksichtigung der Dringlichkeit der betreffenden Frage — erforderlichenfalls nach Abstimmung — festsetzen kann.

Die Stellungnahme wird in das Protokoll aufgenommen; darüber hinaus hat jeder Mitgliedstaat das Recht zu verlangen, daß sein Standpunkt im Protokoll festgehalten wird.

Die Kommission berücksichtigt soweit wie möglich die Stellungnahme des Ausschusses. Sie unterrichtet den Ausschuß darüber, inwieweit sie seine Stellungnahme berücksichtigt hat.

Artikel 6

(1) Innerhalb von zwölf Monaten nach Inkrafttreten dieser Verordnung übermitteln die Mitgliedstaaten Eurostat einen ausführlichen Bericht, aus dem hervorgeht, wie die Fangdaten zustande gekommen sind; außerdem geben sie an, wie repräsentativ und zuverlässig die Daten sind. Eurostat erstellt in Zusammenarbeit mit den Mitgliedstaaten eine Zusammenfassung dieser Berichte.

(2) Die Mitgliedstaaten setzen Eurostat innerhalb von drei Monaten von allen Änderungen an den gemäß Absatz 1 gelieferten Angaben in Kenntnis.

(3) Falls sich aus den in Absatz 1 genannten Berichten zur Methodik ergibt, daß ein Mitgliedstaat die Erfordernisse dieser Verordnung nicht unmittelbar erfüllen kann und daß Änderungen in den Erhebungsstatistiken und -methoden erforderlich sind, kann Eurostat in Zusammenarbeit mit dem Mitgliedstaat eine Übergangsfrist von bis zu zwei Jahren festlegen, in der die Ziele dieser Verordnung erreicht werden müssen.

(4) Die Berichte zur Methodik, die Übergangsregelungen, die Verfügbarkeit und Zuverlässigkeit der Daten sowie andere erhebliche Fragen im Zusammenhang mit der Anwendung dieser Verordnung werden einmal jährlich innerhalb der zuständigen Arbeitsgruppe des Agrarstatistischen Ausschusses geprüft.

Artikel 7

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Sie gilt ab 1. Januar 1992.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Geschehen zu Brüssel am 17. Dezember 1991.

Im Namen des Rates

Der Präsident

P. BUKMAN

ANHANG I

LISTE DER ARTEN, DIE IN DEN KOMMERZIELLEN FANGSTATISTIKEN FÜR DEN NORDOST-ATLANTIK GENANNT WURDEN

Die Mitgliedstaaten haben die Fanggewichte für die mit einem Sternchen (*) gekennzeichneten Arten anzugeben. Angaben zu den Fanggewichten für die übrigen Arten sind fakultativ, soweit es die Kenntlichmachung der einzelnen Arten betrifft. Wo jedoch keine Angaben zu den einzelnen Arten vorgelegt werden, sind die Daten in zusammengefaßte Kategorien einzubeziehen. Die Mitgliedstaaten können Angaben zu nicht in der Liste aufgeführten Arten unterbreiten, sofern diese Arten eindeutig kenntlich gemacht sind.

Anmerkung: „n.n.b.“ ist die Abkürzung für „nicht näher bestimmt“.

| Deutsche Bezeichnung | Schlüssel (3 Buchstaben) | Wissenschaftliche Bezeichnung | Englische Bezeichnung |
|-----------------------|--------------------------|---------------------------------|-------------------------------|
| Brachse n.n.b. | FBR | Abramis sp.p | Freshwater breams n.e.i. |
| Aland | FID | Leuciscus (= Idus) idus | Ide (Orfe) |
| Plötze | FRO | Rutilus rutilus | Roach |
| Karpfen | FCP | Cyprinus carpio | Common carp |
| Karause | FCC | Carassius carassius | Crucian carp |
| Schlei | FTE | Tinca tinca | Tench |
| Karpfenfische n.n.b. | FCY | Cyprinidae | Cyprinids n.e.i. |
| Hecht | FPI | Esox lucius | Northern pike |
| Zander | FPP | Stizostedion lucioperca | Pike-perch |
| Flußbarsch | FPE | Perca fluviatilis | European perch |
| Quappe | FBU | Lota lota | Burbot |
| n.n.b. | FRF | Osteichthyes | Freshwater fishes n.e.i. |
| Störe n.n.b. | STU | Acipenseridae | Sturgeons n.e.i. |
| Europäischer Aal | ELE (*) | Anguilla anguilla | European eel |
| Kleine Maräne | FVE | Coregonus albula | European whitefish |
| n.n.b. | WHF | Coregonus sp.p | Whitefishes n.e.i. |
| Lachs | SAL (*) | Salmo salar | Atlantic salmon |
| Meerforelle | TRS | Salmo trutta | Sea trout |
| Forellen n.n.b. | TRO | Salmo sp.p | Trouts n.e.i. |
| Saibling n.n.b. | CHR | Salvelinus sp.p | Chars n.e.i. |
| Stint | SME | Osmerus eperianus | European smelt |
| Lachsähnliche n.n.b. | SLX | Salmonoidei | Salmonids n.e.i. |
| n.n.b. | STR | Salmonoidei | Trouts, chars n.e.i. |
| Große Maräne | PLN | Coregonus lavaretus | Pollen (= Powan) |
| Schnepel | HOU | Coregonus oxyrinchus | Houting |
| ... | LAM | Petromyzon sp.p | Lampreys |
| ... | SHD | Alosa alosa, A. fallax | Shads n.e.i. |
| n.n.b. | DIA | ex Osteichthyes | Diadromous fishes n.e.i. |
| Scheefsnut | MEG (*) | Lepidorhombus whiffiagonis | Megrim |
| Steinbutt | TUR (*) | Psetta maxima | Turbot |
| Glattbutt | BLL (*) | Scophthalmus rhombus | Brill |
| Heilbutt | HAL (*) | Hippoglossus hippoglossus | Atlantic halibut |
| Scholle | PLE (*) | Pleuronectes platessa | European plaice |
| Schwarzer Heilbutt | GHL (*) | Reinhardtius hippoglossoides | Greenland halibut |
| Rotzunge | WIT (*) | Glyptocephalus cynoglossus | Witch flounder |
| Rauhe Scharbe | PLA (*) | Hippoglossoides platessoides | Long-rough dab |
| Scharbe | DAB (*) | Limanda limanda | Common dab |
| Limande | LEM (*) | Microstomus kitt | Lemon sole |
| Flunder | FLE (*) | Platichthyes flesus | European flounder |
| Gemeine Seezunge | SOL (*) | Solea vulgaris | Common sole |
| Sandzunge | SOS | Solea lascaris | Sand sole |
| Plattfische n.n.b. | FLX | Pleuronectiformes | Flatfishes n.e.i. |
| Brosme | USK (*) | Brosme brosme | Tusk (= Cusk) |
| Dorsch | COD (*) | Gadus morhua | Atlantic cod |
| Europäischer Seehecht | HKE (*) | Merluccius merluccius | European hake |
| Leng | LIN (*) | Molva molva | Ling |
| Blauleng | BLI (*) | Molva dypterygia (= byrkelange) | Blue ling |
| Gabeldorsch | GFB | Phycis blennoides | Greater forkbeard |
| Schellfisch | HAD (*) | Melanogrammus aeglefinus | Haddock |
| Navaga | COW | Eleginus navaga | Wachna cod (= Navaga) |
| Seelachs | POK (*) | Pollachius virens | Saithe (= Pollock = Coalfish) |
| Pollack | POL (*) | Pollachius pollachius | Pollack |

| Deutsche Bezeichnung | Schlüssel (3 Buchstaben) | Wissenschaftliche Bezeichnung | Englische Bezeichnung |
|----------------------------|--------------------------|--------------------------------------|---------------------------------|
| Polardorsch | POC | <i>Boreogadus saida</i> | Polar cod |
| Stintdorsch | NOP (*) | <i>Trisopterus esmarkii</i> | Norway pout |
| Französischer Dorsch | BIB | <i>Trisopterus luscus</i> | Pouting (= Bib) |
| Blauer Wittling | WHB (*) | <i>Micromesistius poutassou</i> | Blue whiting (= Poutassou) |
| Wittling | WHG (*) | <i>Merlangius merlangus</i> | Whiting |
| Grenadierfisch | RNG | <i>Coryphaenoides rupestris</i> | Roundnose grenadier |
| Mittelmeer-Leng | SLI | <i>Molva macrophthalma</i> | Spanish ling |
| Tiefseedorsche | MOR | Moridae | Morid cods |
| Dorschfische n.n.b. | GAD | Gadiformes | Gadiformes n.e.i. |
| Glasauge | ARG | <i>Argentina sp.p</i> | Argentines |
| Meeraal | COE | Conger conger | European conger |
| Heringskönig | JOD | <i>Zeus faber</i> | Atlantic John Dory |
| Wolfsbarsch | BSS/ | <i>Dicentrarchus labrax</i> | Seabass |
| Riesen-Zackenbarsch | GPO | <i>Epinephalus guaza</i> | Dusky grouper |
| Wrackbarsch | WRF | <i>Polyprion americanus</i> | Wreckfish |
| Sägebarsche | BSX | Serranidae | Seabasses, seaperches |
| Grunzer n.n.b. | GRX | Haemulidae (= Pomadasysidae) | Grunts n.e.i. |
| Adlerfisch | MGR | <i>Argyrosomus regius</i> | Meagre |
| Nordischer Meerbrassen | SBR | <i>Pagellus bogaraveo</i> | Red (= Common) seabream |
| Rotbrassen | PAC | <i>Pagellus erythrinus</i> | Common pandora |
| Großaugenzahnbrassen | DEL | <i>Dentex macrophthalmus</i> | Large-eye dentex |
| Zahnbrasse n.n.b. | DEX | <i>Dentex sp.p</i> | Dentex n.e.i. |
| ... | RPG | <i>Sparus pagrus (= sedicum)</i> | Red porgy |
| Goldbrassen | SBG | <i>Sparus aurata</i> | Gilthead seabream |
| Geldstriemen | BOG | <i>Boops boops</i> | Bogue |
| Meerbrassen n.n.b. | SBX | Sparidae | Porgies, seabreams n.e.i. |
| Streifenbarbe | MUR | <i>Mullus surmuletus</i> | Red mullet |
| Petersmann | WEG | <i>Trachinus draco</i> | Greater weaver |
| Gestreifter Katfisch | CAA (*) | <i>Anarhichas lupus</i> | Atlantic wolffish (= Catfish) |
| Gefleckter Katfisch | CAS (*) | <i>Anarhichas minor</i> | Spotted wolffish |
| Aalmutter | ELP | <i>Zoarcas viviparus</i> | Eelpout |
| Sandaale | SAN (*) | <i>Ammodytes sp.p</i> | Sandeels (= Sealances) |
| Grundeln i.e.s. | GOB | <i>Gobius sp.p</i> | Atlantic gobies |
| Rotbarsch | RED (*) | <i>Sebastes sp.p</i> | Atlantic redfishes |
| Drachenköpfe n.n.b. | SCO | Scorpaenidae | Scorpionfishes n.e.i. |
| Knurrhähne | GUX (*) | Triglidae | Gurnards n.e.i. |
| Seehase | LUM | <i>Cyclopterus lumpus</i> | Lumpfish (= Lump sucker) |
| Seeteufel | MON (*) | <i>Lophius piscatorius</i> | Monk (= Anglerfish) |
| Stichlinge | SKB | <i>Gasterosteus sp.p</i> | Sticklebacks |
| Graubarsch | SBA | <i>Pagellus acarne</i> | Axillary (= Spanish) seabream |
| Zahnbrassen | DEC | <i>Dentex dentex</i> | Common dentex |
| Schnepfenfische | SNI | Macroramphosidae | Snipefishes |
| ... | STB | <i>Morone saxatilis</i> | Striped bass |
| Seewölfe n.n.b. | CAT (*) | <i>Anarhichas sp.p</i> | Wolffishes (= Catfishes) n.e.i. |
| Tiefenbarsch | REB (*) | <i>Sebastes mentella</i> | Beaked redfish |
| Rotbarsch | REG (*) | <i>Sebastes marinus</i> | Golden redfish |
| Kuckucks-Knurrhahn | GUR (*) | <i>Aspitrigla (= Trigla) cuculus</i> | Red gurnard |
| Grauer Knurrhahn | GUG (*) | <i>Eutrigla (= Trigla) gurnardus</i> | Grey gurnard |
| Barschartige Fische n.n.b. | DPX | Perciformes | Demersal percomorphs n.e.i. |
| Lodde | CAP (*) | <i>Mallotus villosus</i> | Capelin |
| Hornhecht | GAR | <i>Belone belone</i> | Garfish |
| Makrelenhecht | SAU | <i>Scomberesox saurus</i> | Atlantic saury |
| Meeräschen n.n.b. | MUL | Mugilidae | Mulletts n.e.i. |
| Blaufisch | BLU | <i>Pomatomus saltatrix</i> | Bluefish |
| Stoecker | HOM (*) | <i>Trachurus trachurus</i> | Atlantic horse mackerel |
| Große Gabelmakrele | LEE | <i>Lichia amia</i> | Leerfish |
| Brachsenmakrele | POA | <i>Brama brama</i> | Atlantic pomfret |
| Ährenfische | SIL | Atherinidae | Silversides (= Sand smelt) |
| n.n.b. | PPX | Perciformes | Pelagic percomorphs n.e.i. |
| Atlantischer Hering | HER (*) | <i>Clupea harengus</i> | Atlantic herring |
| Sardinelle n.n.b. | SIX | <i>Sardinella sp.p</i> | Sardinellas n.e.i. |
| Sardine (= Pilchard) | PIL (*) | <i>Sardina pilchardus</i> | European sardine (= Pilchard) |
| Sprott | SPR (*) | <i>Sprattus sprattus</i> | Sprat |
| Sardelle | ANE (*) | <i>Engraulis encrasicolus</i> | European anchovy |
| Heringsartige n.n.b. | CLU | Clupeoidei | Clupeoids n.e.i. |
| Pelamide | BON | <i>Sarda sarda</i> | Atlantic bonito |
| Schwertfisch | SWO | <i>Xiphias gladius</i> | Swordfish |
| Fregattmakrele | FRI | <i>Auxis thazard</i> | Frigate tuna |

| Deutsche Bezeichnung | Schlüssel (3 Buchstaben) | Wissenschaftliche Bezeichnung | Englische Bezeichnung |
|------------------------------|--------------------------|-------------------------------|--------------------------------|
| Roter Thun | BFT | Thunnus thynnus | Northern bluefin tuna |
| Weißer Thun | ALB | Thunnus alalunga | Albacore |
| Gelbflossenthun | YFT | Thunnus albacares | Yellowfin tuna |
| Echter Bonito | SKI | Katsuwonus pelamis | Skipjack tuna |
| Großaugenthun | BET | Thunnus obesus | Bigeye tuna |
| n.n.b. | TUX | Scombroidei | Tuna-like fishes n.e.i. |
| Spanische Makrele | MAS (*) | Scomber japonicus | Chub mackerel |
| Europäische Makrele | MAC (*) | Scomber scombrus | Atlantic mackerel |
| Makrelen | MAX | Scombridae | Mackerels n.e.i. |
| Degenfisch | SFS | Lepidopus caudatus | Silver scabbardfish |
| Kurzflossen-Haarschwanz | BSF | Aphanopus carbo | Black scabbardfish |
| Makrelenartige Fische n.n.b. | MKX | Scombroidei | Mackerel-like fishes n.e.i. |
| Heringshai | POR (*) | Lamna nasus | Porbeagle |
| Riesenhai | BSK | Cetorhinus maximus | Basking shark |
| Dornhai | DGS (*) | Squalus acanthias | Picked (= Spiny) dogfish |
| Eishai | GSK | Somniosus microcephalus | Greenland shark |
| Dornhaie n.n.b. | DGX (*) | Squalidae | Dogfish sharks n.e.i. |
| Rochen n.n.b. | SKA (*) | Raja sp.p | Skates n.e.i. |
| Katzenhaie | DGH (*) | Squalidae, Scyliorhinidae | Dogfishes and hounds |
| Haie n.n.b. | SKH | Selachimorpha (Pleurotremata) | Various sharks n.e.i. |
| Knorpelfische n.n.b. | CAR | Chondrichthyes | Cartilaginous fishes n.e.i. |
| n.n.b. | GRO | ex Osteichthyes | Groundfishes n.e.i. |
| n.n.b. | PEL | ex Osteichthyes | Pelagic fishes n.e.i. |
| Knochenfische n.n.b. | FIN | ex Osteichthyes | Finfishes n.e.i. |
| ... | CRE (*) | Cancer pagurus | Edible crab |
| Atlantische Strandkrabbe | CRG | Carcinus maenas | Green crab |
| Große Seespinne | SCR | Maja squinado | Spinous spider crab |
| Panzerkrebse n.n.b. | CRA | Reptantia | Marine crabs n.e.i. |
| Schwimmkrabbe | CRS | Portunus sp.p | Swimcrabs |
| Langusten | CRW (*) | Palinurus sp.p | Palinurid spiny lobster n.e.i. |
| Hummer | LBE (*) | Homarus gammarus | European lobster |
| Kaisergarnat | NEP (*) | Nephrops norvegicus | Norway lobster |
| Sägegarnele | CPR (*) | Palaemon serratus | Common prawn |
| Grönlandgarnele | PRA (*) | Pandalus borealis | Northern prawn |
| Granat | CSH (*) | Crangon crangon | Common shrimp |
| Geißelgarnelen n.n.b. | PEN (*) | Penaeus sp.p | Penaeus shrimps n.e.i. |
| ... | PAL (*) | Palaemonidae | Palaemonid shrimps |
| Tiefseegarnele | PAN (*) | Pandalus sp.p | Pink (= Pandalid) shrimps |
| Sandgarnelen | CRN (*) | Crangonidae | Crangonid shrimps |
| Garnelen n.n.b. | DCP | Natantia | Natantian decapods n.e.i. |
| Entenmuscheln | GOO | Lepas sp.p | Goose barnacles |
| n.n.b. | CRU | ex Crustacea | Marine crustaceans n.e.i. |
| Wellhornschnecke | WHE | Buccinum undatum | Whelk |
| Gewöhnliche Strandschnecke | PEE | Littorina littorea | Periwinkle |
| Strandschnecken n.n.b. | PER | Littorina sp.p | Periwinkles n.e.i. |
| Europäische Auster | OYF (*) | Ostrea edulis | European flat oyster |
| Riesenauster | OYP | Crassostrea angulata | Portuguese cupped oyster |
| Felsenauster n.n.b. | OYC (*) | Crassostrea sp.p | Cupped oyster n.e.i. |
| Pfahlmuschel | MUS (*) | Mytilus edulis | Blue mussel |
| Miesmuschel n.n.b. | MSX | Mytilidae | Sea mussels n.e.i. |
| Kamm-Muschel | SCE (*) | Pecten maximus | Common scallop |
| Bunte Kamm-Muschel | QSC (*) | Chlamys opercularis | Queen scallop |
| Pilgermuschel n.n.b. | SCX (*) | Pectinidae | Scallops n.e.i. |
| Herzmuschel | COC | Cardium edule | Common cockle |
| Große Teppichmuschel | CTC | Tapes decussatus | Grooved carpet shell |
| Muscheln n.n.b. | CLX | Bivalvia | Clams n.e.i. |
| Meerscheiden | RAZ | Solen sp.p | Razor clams |
| Kleine Teppichmuschel | CTS | Tapes pullastra | Carpet shell |
| Gestreifte Venusmuschel | SVE | Venus gallina | Striped venus |
| Gemeiner Tintenfisch | CTC (*) | Sepia officinalis | Common cuttlefish |
| Gewöhnlicher Kalmar | SOC (*) | Loligo sp.p | Common squids |
| Kurzflossenkalmar | SQI (*) | Illex illecebrosus | Short-finned squid |
| Oktopusartige n.n.b. | OCT | Octopodidae | Octopuses n.e.i. |
| Fliegende Kalmare n.n.b. | SQU (*) | Loliginidae, Ommastrephidae | Squids n.e.i. |
| n.n.b. | CTL (*) | Sepiidae, Sepiolidae | Cuttlefishes n.e.i. |
| Pfeilkalmar | SOE (*) | Todarodes sagittatus | European flying squid |
| n.n.b. | MOL | ex Mollusca | Marine molluscs n.e.i. |
| Gemeiner Seestern | STH | Asterias rubens | Starfish |

| Deutsche Bezeichnung | Schlüssel (3 Buchstaben) | Wissenschaftliche Bezeichnung | Englische Bezeichnung |
|-------------------------|--------------------------|-------------------------------|------------------------------|
| Seesterne n.n.b. | STF | Asteroidae | Starfishes n.e.i. |
| Essbarer Seeigel | URS | Echinus esculentus | Sea-urchin |
| Steinseeigel | URP | Strongylocentrus lividus | Purple sea urchin |
| Seeigel n.n.b. | URX | Echinoidea | Sea urchins n.e.i. |
| Seegurken n.n.b. | CUX | Holothuriodea | Sea cucumbers n.e.i. |
| Stachelhäuter n.n.b. | ECH | Echinodermata | Echinoderms n.e.i. |
| Seeifeige | SSG | Microcosmus sulcatus | Grooved sea-squirt |
| Seescheiden n.n.b. | SSX | Ascidiacea | Sea squirts n.e.i. |
| Wirbellose Tiere n.n.b. | INV | ex Invertebrata | Aquatic invertebrates n.e.i. |
| Braunalgen | KEL | Laminariales | Kelps |
| Braunalgen | WRK | Fucales | Wracks |
| Braunalgen | SWB | Phaeophyceae | Brown seaweeds |
| ... | IMS | Chondrus crispus | Carrageen |
| Gelidium | GEL | Gelidium sp.p | Gelidium sp.p |
| Gigartine | GIG | Gigartina sp.p | Gigartina sp.p |
| ... | LIT | Lithothamnion sp.p | Lithothamnion sp.p |
| Rotalgen | SWR | Rhodophyceae | Red seaweeds |
| Algen n.n.b. | SWX | ex Algae | Seaweeds n.e.i. |

ANHANG II

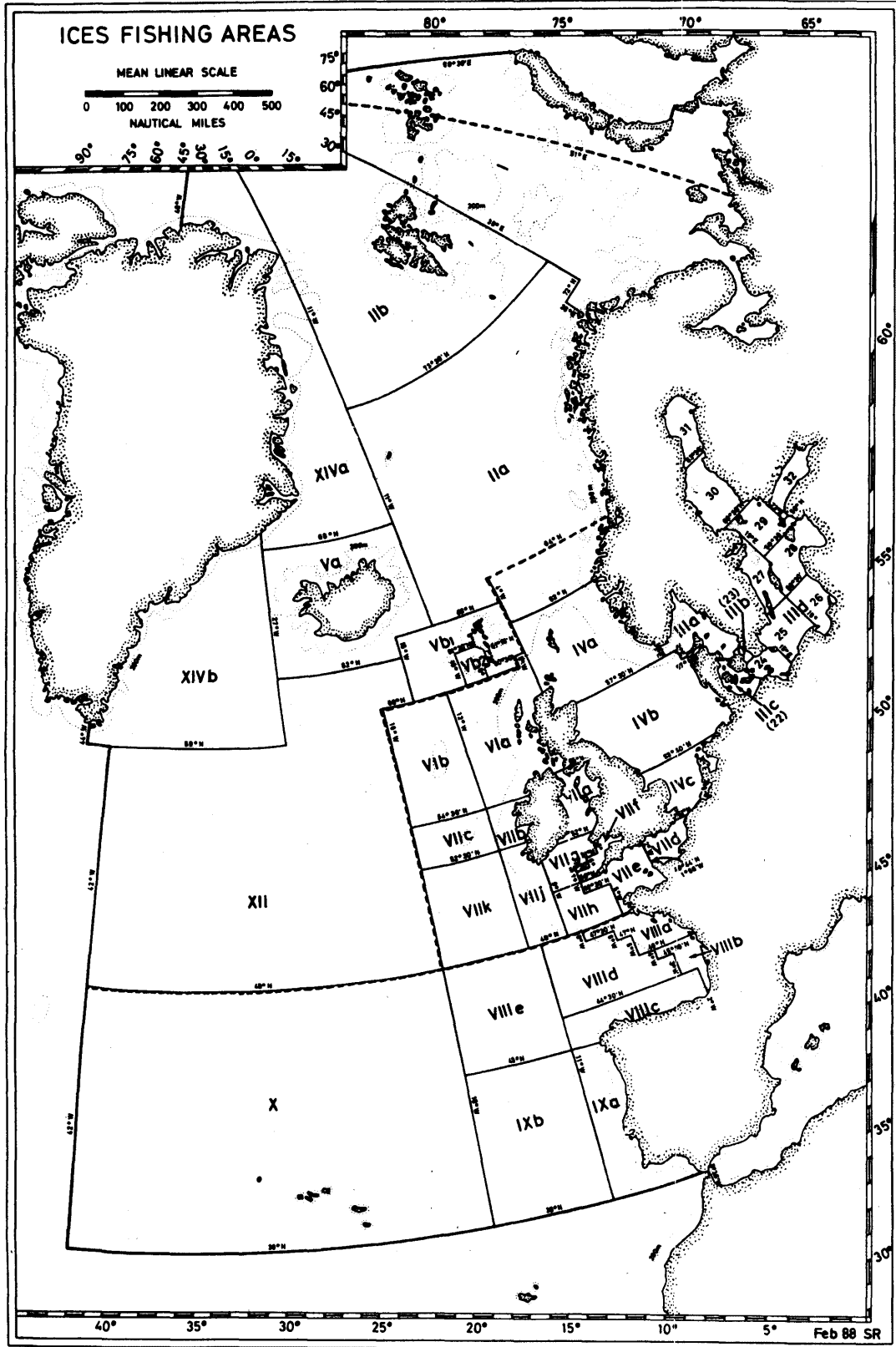
STATISTISCHE FISCHEREIGEBIETE DES NORDOSTATLANTIKS, FÜR DIE DATEN VORZULEGEN SIND

| | | |
|---------------------------|----------------------|--|
| ICES Untergebiet I | ICES Bereich VII k | |
| ICES Bereich II a | ICES Bereich VIII a | |
| ICES Bereich II b | ICES Bereich VIII b | |
| ICES Bereich III a | ICES Bereich VIII c | |
| ICES Bereich III b, c | ICES Bereich VIII d | |
| ICES Bereich III d | ICES Bereich VIII e | |
| ICES Bereich IV a | ICES Untergebiet IX | |
| ICES Bereich IV b | ICES Bereich IX a | |
| ICES Bereich IV c | ICES Bereich IX b | |
| ICES Bereich IV unbekannt | ICES Untergebiet X | |
| ICES Bereich V a | ICES Untergebiet XII | |
| ICES Bereich V b 1 | ICES Bereich XIV a | |
| ICES Bereich V b 2 | ICES Bereich XIV b | |
| ICES Bereich VI a | BAL 22 | |
| ICES Bereich VI b | BAL 23 | |
| ICES Bereich VII a | BAL 24 | } Unterbereiche des ICES Bereichs III d, für die keine Verpflichtung einer Datenerforderung besteht. |
| ICES Bereich VII b | BAL 25 | |
| ICES Bereich VII c | BAL 26 | |
| ICES Bereich VII d | BAL 27 | |
| ICES Bereich VII e | BAL 28 | |
| ICES Bereich VII f | BAL 29 | |
| ICES Bereich VII g | BAL 30 | |
| ICES Bereich VII h | BAL 31 | |
| ICES Bereich VII j | BAL 32 | |

Anmerkungen:

1. Die statistischen Fischereigebiete, deren Beziehung die Abkürzung ICES umfaßt, wurden vom Internationalen Rat für Meeresforschung festgelegt.
2. Die statistischen Fischereigebiete, deren Bezeichnung die Abkürzung BAL umfaßt, wurden von der Internationalen Kommission für die Fischerei in der Ostsee und den Belten festgelegt.
3. Die Daten sollten so detailliert wie möglich vorgelegt werden. „Unbekannt“ und Bereichszusammenfassungen sollten nur dann verwendet werden, wenn die ausführlichen Informationen nicht zur Verfügung stehen. Wenn detaillierte Informationen vorgelegt werden, sollten die zusammengefaßten Kategorien nicht verwendet werden.

Statistische Fischereiregionen des Nordostatlantiks



ANHANG III

BESCHREIBUNG DER ICES-UNTERGEBIETE UND BEREICHE, DIE FÜR ZWECHE DER FISCHEREI-STATISTIK UND VON BESTIMMUNGEN IM NORDOSTATLANTIK VERWENDET WERDEN

STATISTISCHES ICES-GEBIET (NORDOSTATLANTIK)

Alle Gewässer des Atlantischen und Arktischen Ozeans und ihrer Nebenmeere, die durch eine Linie begrenzt werden, die vom geographischen Nordpol entlang dem 40. Meridian westlicher Länge zur Nordküste von Grönland verläuft; von dort in östlicher und südlicher Richtung entlang der Küste Grönlands zu einem Punkt 44°00'W; von dort genau nach Süden bis 59°00'N; von dort genau nach Osten bis 42°00'W; von dort genau nach Süden bis 36°00'N; von dort genau nach Osten bis zu einem Punkt 5°36'W an der Küste von Spanien (Isthmus von Punta Marroquí); von dort in nordwestlicher Richtung entlang der Südwestküste Spaniens, der Küste Portugals, der Nordwest- und Nordküste Spaniens und der Küste Frankreichs, Belgiens, der Niederlande und der Deutschlands bis zum westlichen Endpunkt seiner Grenze mit Dänemark; von dort entlang der Westküste Jütlands bis Thyborøn; von dort in südlicher und östlicher Richtung entlang der Südküste des Limfjordes bis Kap Egensekloster; von dort in südlicher Richtung entlang der Ostküste Jütlands bis zum östlichen Endpunkt der Grenze Dänemarks mit Deutschland; von dort entlang den Küsten Deutschlands, Polens, der Westküste der Sowjetunion, der Küste Finnlands, Schwedens und Norwegens sowie der Nordküste der Sowjetunion bis Chabarowo; von dort durch den westlichen Eingang der Jugor-Straße; von dort in westlicher und nördlicher Richtung entlang der Küste der Waigatsch-Insel; von dort durch den westlichen Eingang der Karastraße; von dort westlich und nördlich entlang der Küste der Südinsel von Nowaja Semlja; von dort durch den westlichen Eingang der Matotschkin-Straße; von dort entlang der Westküste der Nordinsel von Nowaja Semlja bis zu einem Punkt 68°30'E; von dort genau nach Norden bis zum geographischen Nordpol.

Dieses Gebiet bildet auch das Statistische Gebiet 27 (Statistisches Gebiet Nordostatlantik) in der International Standard Statistical Classification of Fishing Areas der FAO.

Statistisches ICES-Untergebiet I (allgemein Barentssee genannt)

Die Meeressgewässer, die durch eine Linie begrenzt werden, die vom geographischen Nordpol entlang dem 30. Meridian östlicher Länge bis 72°00'N verläuft; von dort genau nach Westen bis 26°00'E; von dort genau nach Süden bis zur Küste Norwegens; von dort in östlicher Richtung entlang den Küsten Norwegens und der Sowjetunion bis Chabarowo, von dort durch den westlichen Eingang der Jogo Ir-Straße; von dort in westlicher und nördlicher Richtung entlang der Küste der Waigatsch-Insel; von dort durch den westlichen Eingang der Kara-Straße; von dort westlich und nördlich entlang der Küste der Südinsel von Nowaja Semlja; von dort durch den westlichen Eingang der Matotschkin-Straße; von dort entlang der Westküste der Nordinsel von Nowaja Semlja bis zu einem Punkt 68°30'E; von dort genau nach Norden bis zum geographischen Nordpol.

Statistisches ICES-Untergebiet II (allgemein Norwegische See, Spitzbergen und Bäreninsel genannt)

Die Meeressgewässer, die durch eine Linie begrenzt sind, die vom geographischen Nordpol entlang dem 30. Meridian östlicher Länge bis 72°00'N verläuft; von dort genau nach Westen bis 26°00'E; von dort genau nach Süden bis zur Küste Norwegens; von dort in westlicher und südwestlicher Richtung entlang der Küste Norwegens bis 62°00'N; von dort genau nach Westen bis 4°00'W; von dort genau nach Norden bis 63°00'N; von dort genau nach Westen bis 11°00'N; von dort genau nach Norden bis zum geographischen Nordpol.

Statistischer ICES-Bereich II a (allgemein Norwegische See genannt)

Die Meeressgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt der norwegischen Küste bei 62°00'N beginnt; von dort genau nach Westen bis 4°00'W verläuft; von dort genau nach Norden bis 63°00'N; von dort genau nach Westen bis 11°00'W; von dort genau nach Norden bis 72°30'N; von dort genau nach Osten bis 30°00'E; von dort genau nach Süden bis 72°00'N; von dort genau nach Westen bis 26°00'E; von dort genau nach Süden bis zur norwegischen Küste; von dort in westlicher und südwestlicher Richtung entlang der norwegischen Küste bis zum Ausgangspunkt.

Statistischer ICES-Bereich II b (allgemein Spitzbergen und Bäreninsel genannt)

Die Meeressgewässer, die durch eine Linie begrenzt werden, die vom geographischen Nordpol entlang dem 30. Meridian östlicher Länge bis 73°30'N verläuft; von dort genau nach Westen bis 11°00'W; von dort genau nach Norden bis zum geographischen Nordpol.

Statistisches ICES-Untergebiet III (allgemein Skagerrak, Kattegat, Sund, Belte und Ostsee genannt, Sund und Belte zusammen werden auch als Übergangsbereich bezeichnet)

Die Meeressgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt an der Küste Norwegens bei 7°00'E beginnt; von dort genau nach Süden bis 57°30'N verläuft; von dort genau nach Osten bis 8°00'E; von dort genau nach Süden bis 57°00'N; von dort genau nach Osten bis zur Küste Dänemarks; von dort entlang der Nordwest- und Ostküste Jütlands bis Hals; von dort durch den östlichen Eingang des Limfjords bis Kap Egenskloster; von dort in südlicher Richtung entlang der Küste Jütlands bis zum östlichen Endpunkt der Grenze Dänemarks mit Deutschland; von dort entlang den Küsten Deutschlands, Polens, der Westküste der Sowjetunion, der Küste Finnlands, Schwedens und Norwegens bis zum Ausgangspunkt.

Statistischer ICES-Bereich III a (allgemein Skagerrak und Kattegat genannt)

Die Meeressgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt der Küste Norwegens bei 7°00'E beginnt; von dort genau nach Süden bis 57°30'N verläuft; von dort genau nach Osten bis 8°00'E; von dort genau nach Süden bis 57°00'N; von dort genau nach Osten bis zur Küste Dänemarks; von dort entlang der nordwestlichen und östlichen Küste Jütlands bis Hals; von dort durch den östlichen Eingang des Limfjords bis Kap Egenskloster; von dort in südlicher Richtung entlang der Küste Jütlands bis Kap Hasenöre; von dort durch den Großen Belt bis Kap Griben; von dort entlang der Nordküste Seelands bis Kap Gilbjerg; von dort durch die nördlichen Zufahrtsstraßen des Höresunds bis zum Kullen an der Küste Schwedens; von dort in östlicher und nördlicher Richtung entlang der Westküste Schwedens und der Südküste Norwegens bis zum Ausgangspunkt.

Statistischer ICES-Bereich III b, c (allgemein Sund und Belte oder Übergangsbereich genannt)

Die Meeressgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die von Kap Hasenöre an der Ostküste Jütlands bis Kap Griben an der Westküste Seelands verläuft; von dort entlang der Nordküste Seelands bis Kap Gilbjerg; von dort durch die nördlichen Zufahrtsstraßen des Höresunds bis zum Kullen an der Küste Schwedens; von dort in südlicher Richtung entlang der Küste Schwedens bis zum Leuchtturm von Falsterbo; von dort durch den südlichen Eingang des Höresunds bis zum Leuchtturm von Stevns; von dort entlang der Südostküste Seelands; von dort durch den östlichen Eingang des Storstrøms; von dort entlang der Ostküste der Insel Falster bis Gedser; von dort bis Darßer-Ort an der Küste Deutschlands, von dort in südwestlicher Richtung entlang den Küsten Deutschlands, und entlang der Ostküste Jütlands bis zum Ausgangspunkt.

Statistischer ICES-Unterbereich 22 (allgemein Beltsee genannt)

Die Meeressgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die von Kap Hasenöre (56°09'N, 10°44'E) an der Ostküste Jütlands bis Griben (56°01'N, 11°18'E) an der Westküste Seelands verläuft; von dort entlang der West- und Südküste Seelands zu einem Punkt 12°00'E; von dort genau nach Süden zur Insel Falster; von dort entlang der Ostküste der Insel Falster bis Gedser Odde (54°34'N, 11°58'E); von dort genau nach Osten bis 12°00'E; von dort genau nach Süden zur Küste Deutschlands; von dort in südwestlicher Richtung entlang den Küsten Deutschlands und der Ostküste Jütlands bis zum Ausgangspunkt.

Statistischer ICES-Unterbereich 23 (allgemein Süden genannt)

Die Meeressgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die von Gilbjerg (56°08'N, 12°18'E) an der Nordküste Seelands bis zum Kullen (56°18'N, 12°28'E) an der Küste Schwedens verläuft; von dort in südlicher Richtung entlang der Küste Schwedens bis zum Leuchtturm Falsterbo (55°23'N, 12°50'E); von dort durch den südlichen Eingang des Öresunds bis zum Leuchtturm von Stevns (55°19'N, 12°29'E) an der Küste Seelands; von dort in nördlicher Richtung entlang der Ostküste Seelands bis zum Ausgangspunkt.

Statistischer ICES-Bereich III d (allgemein Ostsee genannt)

Die Meeressgewässer der Ostsee und ihrer Meerbusen, Buchten und Förden, die westlich von einer Linie begrenzt werden, die vom Leuchtturm von Falsterbo an der Südwestküste Schwedens durch den südlichen Eingang des Höresunds bis zum Leuchtturm von Stevns verläuft; von dort entlang der Südostküste Seelands; von dort durch den östlichen Eingang des Storstrøms; von dort entlang der Ostküste der Insel Falster bis Gedser; von dort bis Darßer-Ort an der Küste Deutschlands.

Statistischer ICES-Unterbereich 24 (allgemein Ostsee westlich Bornholm genannt)

Die Meeressgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die vom Leuchtturm von Stevns (55°19'N, 12°29'E) an der Ostküste Seelands durch den südlichen Eingang des Öresunds zum Leuchtturm von Falsterbo (55°23'N, 12°50'E) an der Küste Schwedens verläuft; von dort entlang der Südküste Schwedens bis zum Leuchtturm von Sandhammaren (55°24'N, 14°12'E); von dort zum Leuchtturm von Hammerodde (55°18'N, 14°47'E) an der Nordküste Bornholms; von dort entlang der West- und Südküste Bornholms bis zu einem Punkt 15°00'E; von dort genau nach Süden bis zur Küste Polens; von dort in westlicher Richtung entlang den Küsten Polens und

Deutschlands bis zu einem Punkt 12°00'E; von dort genau nach Norden bis zu einem Punkt 54°34'N, 12°00'E; von dort genau nach Westen bis Gedser Odde (54°34'N, 11°58'E); von dort entlang der Ost- und Nordküste der Insel Falster bis zu einem Punkt 12°00'E; von dort genau nach Norden bis zur Südküste Seelands; von dort in westlicher und nördlicher Richtung entlang der Westküste Seelands bis zum Ausgangspunkt.

Statistischer ICES-Unterbereich 25 (allgemein südliche Mittelostsee, westlicher Teil genannt)

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt 56°30'N an der Ostküste Schwedens beginnt; von dort genau nach Osten bis zur Westküste der Insel Öland verläuft; von dort südlich der Insel Öland vorbei bis zu einem Punkt 56°30'N an der Ostküste, von dort genau nach Osten bis 18°00'E; von dort genau nach Süden bis zur Küste Polens; von dort in westlicher Richtung entlang der Küste Polens bis zu einem Punkt 15°00'E; von dort genau nach Norden bis zur Insel Bornholm; von dort entlang der Süd- und Westküste Bornholms bis zum Leuchtturm von Hammerodde (55°18'N, 14°47'E); von dort zum Leuchtturm von Sandhammaren (55°24'N, 14°12'E) an der Südküste Schwedens; von dort in nördlicher Richtung entlang der Ostküste Schwedens bis zum Ausgangspunkt.

Statistischer ICES-Unterbereich 26 (allgemein südliche Mittelostsee östlicher Teil genannt)

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt 56°30'N, 18°00'E beginnt; von dort genau nach Osten bis zur Westküste der Sowjetunion verläuft; von dort in südlicher Richtung entlang der Küste der Sowjetunion und Polens bis zu einem Punkt 18°00'E an der polnischen Küste; von dort genau nach Norden bis zum Ausgangspunkt.

Statistischer ICES-Unterbereich 27 (allgemein westlich Gotland genannt)

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt 59°41'N, 19°00'E an der Ostküste des schwedischen Festlands beginnt; von dort genau nach Süden bis zur Nordküste der Insel Gotland verläuft; von dort in südlicher Richtung entlang der Westküste von Gotland bis zu einem Punkt 57°00'N; von dort genau nach Westen bis 18°00'E; von dort genau nach Süden bis 56°30'N; von dort genau nach Westen bis zur Ostküste der Insel Öland; von dort südlich an der Insel Öland vorbei bis zu einem Punkt 56°30'N an ihrer Westküste; von dort genau nach Westen bis zur Küste Schwedens; von dort in nördlicher Richtung entlang der Ostküste Schwedens zum Ausgangspunkt.

Statistischer ICES-Unterbereich 28 (allgemein Rigaer Bucht genannt)

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt bei 58°30'N, 19°00'E beginnt; von dort genau nach Osten bis zur Westküste der Insel Ösel verläuft; von dort nördlich an der Insel Ösel vorbei bis zu einem Punkt an ihrer Ostküste bei 58°30'N; von dort genau nach Osten bis zur Küste der Sowjetunion; von dort in südlicher Richtung entlang der Westküste der Sowjetunion bis zu einem Punkt bei 56°30'N; von dort genau nach Westen bis 18°00'E; von dort genau nach Norden bis 57°00'N; von dort genau nach Osten bis zur Westküste der Insel Gotland; von dort in nördlicher Richtung bis zu einem Punkt an der Nordküste Gotlands bei 19°00'E; von dort genau nach Norden bis zum Ausgangspunkt.

Statistischer ICES-Unterbereich 29 (allgemein Alandsee genannt)

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt bei 60°30'N an der Ostküste des schwedischen Festlands beginnt; von dort genau nach Osten zur Küste des finnischen Festlands verläuft; von dort in südlicher Richtung entlang der West- und Südküste Finnlands bis zu einem Punkt an der südlichen Festlandsküste bei 23°00'E; von dort genau nach Süden bis 59°00'N; von dort genau nach Osten zur Festlandsküste der Sowjetunion; von dort in südlicher Richtung entlang der Westküste der Sowjetunion bis zu einem Punkt bei 58°30'N; von dort genau nach Westen zur Ostküste der Insel Ösel; von dort nördlich an der Insel Ösel vorbei bis zu einem Punkt an ihrer Westküste bei 58°30'N; von dort genau nach Westen bis 19°00'E; von dort genau nach Norden bis zu einem Punkt an der Ostküste des schwedischen Festlands bei 59°41'N; von dort in nördlicher Richtung entlang der Ostküste Schwedens bis zum Ausgangspunkt.

Statistischer ICES-Unterbereich 30 (allgemein südlicher Bottnischer Meerbusen genannt)

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt an der Ostküste Schwedens bei 63°30'N beginnt; von dort genau nach Osten bis zur Küste des finnischen Festlands verläuft; von dort in südlicher Richtung entlang der Küste Finnlands bis zu einem Punkt bei 60°30'N; von dort genau nach Westen zur Küste des schwedischen Festlands; von dort in südlicher Richtung entlang der Ostküste Schwedens bis zum Ausgangspunkt.

Statistischer ICES-Unterbereich 31 (allgemein nördlicher Bottnischer Meerbusen genannt)

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt an der Ostküste Schwedens bei 63°30'N beginnt; von dort entlang der Nordküste des Bottnischen Meerbusens bis zu einem Punkt an der Westküste des finnischen Festlands bei 63°30'N verläuft; von dort genau nach Westen bis zum Ausgangspunkt.

Statistischer ICES-Unterbereich 32 (allgemein Finnischer Meerbusen genannt)

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt an der finnischen Südküste bei 23°00'E beginnt; von dort entlang der Ostküste des finnischen Meerbusens bis zu einem Punkt an der Westküste der Sowjetunion bei 59°00'N verläuft; von dort genau nach Westen bis 23°00'E; von dort genau nach Norden bis zum Ausgangspunkt.

Statistisches ICES-Untergebiet IV (allgemein Nordsee genannt)

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt an der Küste Norwegens bei 62°00'N beginnt; von dort genau nach Westen bis 4°00'W verläuft; von dort genau nach Süden bis zur Küste Schottlands; von dort in östlicher und südlicher Richtung entlang den Küsten Schottlands und Englands bis zu einem Punkt bei 51°00'N; von dort genau nach Osten bis zur Küste Frankreichs; von dort in nordöstlicher Richtung entlang den Küsten Frankreichs, Belgiens, der Niederlande und Deutschlands bis zum westlichen Endpunkt seiner Grenze mit Dänemark; von dort entlang der Westküste Jütlands bis Thyborøn; von dort in südlicher und östlicher Richtung entlang der Südküste des Limfjords bis Kap Egensekloster; von dort durch den östlichen Eingang des Limfjords bis Hals; von dort in westlicher Richtung entlang der Nordküste des Limfjords bis zum südlichsten Punkt der Landzunge von Agger; von dort in nördlicher Richtung entlang der Westküste Jütlands bis zu einem Punkt bei 57°00'N; von dort genau nach Westen bis 8°00'E; von dort genau nach Norden bis 57°30'N; von dort genau nach Westen bis 7°00'E; von dort genau nach Norden bis zur Küste Norwegens; von dort in nordwestlicher Richtung entlang der Küste Norwegens bis zum Ausgangspunkt.

Statistischer ICES-Bereich IV a (allgemein Nördliche Nordsee genannt)

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt an der Küste Norwegens bei 62°00'N beginnt; von dort genau nach Westen bis 4°00'W verläuft; von dort genau nach Süden bis zur Küste Schottlands; von dort in östlicher und südlicher Richtung entlang der Küste Schottlands bis zu einem Punkt bei 57°30'N; von dort in nordwestlicher Richtung entlang der Küste Norwegens bis zum Ausgangspunkt.

Statistischer ICES-Bereich IV b (allgemein Mittlere Nordsee genannt)

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt an der Westküste Dänemarks bei 57°00'N beginnt; von dort genau nach Westen bis 8°00'E verläuft; von dort genau nach Norden bis 57°30'N; von dort genau nach Westen bis zur Küste Schottlands; von dort in südlicher Richtung entlang der Küste Schottlands und Englands bis zu einem Punkt bei 53°50'N; von dort genau nach Osten bis zur Küste Deutschlands; von dort in nordöstlicher Richtung entlang der Küste Deutschlands bis zum westlichen Endpunkt seiner Grenze mit Dänemark; von dort entlang der Westküste Jütlands bis Thyborøn; von dort in südlicher und östlicher Richtung entlang der Südküste des Limfjords bis Kap Egensekloster; von dort durch den östlichen Eingang des Limfjords bis Hals; von dort in westlicher Richtung entlang der Nordküste des Limfjords bis zum südlichsten Punkt der Landzunge von Agger; von dort in nördlicher Richtung entlang der Westküste Jütlands bis zum Ausgangspunkt.

Statistischer ICES-Bereich IV c (allgemein Südliche Nordsee genannt)

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt an der Westküste Deutschlands bei 53°50'N beginnt; von dort genau nach Westen bis zur Küste Englands verläuft; von dort in südlicher Richtung bis zu einem Punkt bei 51°00'N; von dort genau nach Osten bis zur Küste Frankreichs; von dort in nordöstlicher Richtung entlang der Küsten Frankreichs, Belgiens, der Niederlande und Deutschlands bis zum Ausgangspunkt.

Statistisches ICES-Untergebiet V (allgemein Island- und Färöer-Gründe genannt)

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt bei 68°00'N, 11°00'W beginnt; von dort genau nach Westen bis 27°00'W verläuft; von dort genau nach Süden bis 62°00'N; von dort genau nach Osten bis 15°00'W, von dort genau nach Süden bis 60°00'N; von dort genau nach Osten bis 5°00'W; von dort genau nach Norden bis 60°30'N; von dort genau nach Osten bis 4°00'W; von dort genau nach Osten bis 63°00'N; von dort genau nach Westen bis 11°00'W; von dort genau nach Norden bis zum Ausgangspunkt.

Statistischer ICES-Bereich V a (allgemein Island-Gründe genannt)

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt bei 68°00'N, 11°00'W beginnt; von dort genau nach Westen bis 27°00'W verläuft; von dort genau nach Süden bis 62°00'N; von dort genau nach Norden bis 63°00'N; von dort genau nach Osten bis 11°00'W; von dort genau nach Norden bis zum Ausgangspunkt.

Statistischer ICES-Bereich V b (allgemein Färöer-Gründe genannt)

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt bei 63°00'N, 4°00'W beginnt; von dort genau nach Westen bis 15°00'W verläuft; von dort genau nach Süden bis 60°00'N; von dort genau nach Osten bis 5°00'W; von dort genau nach Norden bis 60°30'N; von dort genau nach Osten bis 4°00'W; von dort genau nach Norden bis zum Ausgangspunkt.

Statistischer ICES-Unterbereich V b 1 (allgemein Färö-Plateau genannt)

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt bei 63°00'N, 4°00'W beginnt; von dort genau nach Westen bis 15°00'W verläuft; von dort genau nach Süden bis 60°00'N; von dort genau nach Osten bis 10°00'W; von dort genau nach Norden bis 61°30'N; von dort genau nach Osten bis 8°00'W; von dort entlang einer Loxodrome bis zu einem Punkt bei 61°15'N, 7°30'W; von dort genau nach Süden bis 60°30'N; von dort genau nach Westen bis 8°00'W; von dort genau nach Süden bis 60°00'N; von dort genau nach Osten bis 5°00'W; von dort genau nach Norden bis 60°30'N; von dort genau nach Osten bis 4°00'W; von dort genau nach Norden bis zum Ausgangspunkt.

Statistischer ICES-Unterbereich V b 2 (allgemein Färö-Bank genannt)

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt bei 60°00'N, 10°00'W beginnt; von dort genau nach Norden bis 61°30'N verläuft; von dort genau nach Osten bis 8°00'W; von dort entlang einer Loxodrome bis zu einem Punkt bei 61°15'N, 7°30'W; von dort genau nach Süden bis 60°30'N; von dort genau nach Westen bis 8°00'W; von dort genau nach Süden bis 60°00'N; von dort genau nach Westen bis zum Ausgangspunkt.

Statistisches ICES-Untergebiet VI (allgemein Rockall, Nordwestküste Schottlands und Nordirlands genannt, die Nordwestküste Schottlands und Nordirlands wird auch als westlich Schottlands bezeichnet)

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt an der Nordküste Schottlands bei 4°00'W beginnt; von dort genau nach Norden bis 60°30'N verläuft; von dort genau nach Westen bis 5°00'W; von dort genau nach Süden bis 60°00'N, von dort genau nach Westen bis 18°00'W; von dort genau nach Süden bis 54°30'N; von dort genau nach Osten bis zur Küste Irlands; von dort in nördlicher und östlicher Richtung entlang der Küste Irlands und Nordirlands bis zu einem Punkt an der Ostküste Nordirlands bei 55°00'N; von dort genau nach Osten bis zur Küste Schottlands; von dort in nördlicher Richtung entlang der Westküste Schottlands bis zum Ausgangspunkt.

Statistischer ICES-Bereich VI a (allgemein Nordwestküste Schottlands und Nordirlands genannt, auch als westlich Schottlands bezeichnet)

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt an der Nordküste Schottlands bei 4°00'W beginnt; von dort genau nach Norden bis 60°30'N verläuft; von dort genau nach Westen bis 5°00'W; von dort genau nach Süden bis 60°00'N, von dort genau nach Westen bis 12°00'W; von dort genau nach Süden bis 54°30'N; von dort genau nach Osten bis zur Küste Irlands; von dort in nördlicher und östlicher Richtung entlang der Küste Irlands und Nordirlands bis zu einem Punkt an der Ostküste Nordirlands bei 55°00'N; von dort genau nach Osten bis zur Küste Schottlands; von dort in nördlicher Richtung entlang der Westküste Schottlands bis zum Ausgangspunkt.

Statistischer ICES-Bereich VI b (allgemein Rockall genannt)

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt bei 60°00'N, 12°00'W beginnt; von dort genau nach Westen bis 18°00'W verläuft; von dort genau nach Süden bis 54°30'N; von dort genau nach Osten bis 12°00'W; von dort genau nach Norden bis zum Ausgangspunkt.

Statistisches ICES-Untergebiet VII (allgemein Irische See, westlich Irlands, Porcupinebank, östlicher und westlicher Kanal, Bristolkanal, nördliche und südliche Celticsee und Südwestirland — Osten und Westen genannt)

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt an der Westküste Irlands bei 54°30'N beginnt; von dort genau nach Westen bis 18°00'W verläuft; von dort genau nach Süden bis 48°00'N; von dort genau nach Osten bis zur Küste Frankreichs; von dort in nördlicher und nordöstlicher Richtung entlang der Küste Frankreichs bis zu einem Punkt bei 51°00'N; von dort genau nach Westen bis zur Südostküste Englands; von dort in westlicher und nördlicher Richtung entlang den Küsten von England, Wales und Schottland bis zu einem Punkt an der Westküste Schottlands bei 55°00'N; von dort genau nach Westen bis zur Küste Nordirlands; von dort in nördlicher und westlicher Richtung entlang den Küsten Nordirlands und Irlands bis zum Ausgangspunkt.

Statistischer ICES-Bereich VII a (allgemein Irische See genannt)

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt an der Westküste Schottlands bei 55°00'N beginnt; von dort genau nach Westen bis zur Küste Nordirlands verläuft; von dort in südlicher Richtung entlang der Küste Nordirlands und Irlands bis zu einem Punkt an der Südostküste Irlands bei 52°00'N; von dort genau nach Osten bis zur Küste von Wales; von dort in nordöstlicher und nördlicher Richtung entlang der Küsten von Wales, England und Schottland bis zum Ausgangspunkt.

Statistischer ICES-Bereich VII b (allgemein westlich Irlands genannt)

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt an der Westküste Irlands bei 54°30'N, beginnt; von dort genau nach Westen bis 12°00'W verläuft; von dort genau nach Süden bis 52°30'N; von dort genau nach Osten bis zur Küste Irlands; von dort in nördlicher Richtung entlang der Westküste Irlands bis zum Ausgangspunkt.

Statistischer ICES-Bereich VII c (allgemein Porcupinebank genannt)

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt bei 54°30'N, 12°00'W beginnt; von dort genau nach Westen bis 18°00'W verläuft; von dort genau nach Süden bis 52°30'N; von dort genau nach Osten bis 12°00'W; von dort genau nach Norden bis zum Ausgangspunkt.

Statistischer ICES-Bereich VII d (allgemein Östlicher Kanal genannt)

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt an der Westküste Frankreichs bei 51°00'N beginnt; von dort genau nach Westen bis zur Küste Englands verläuft; von dort in westlicher Richtung entlang der Südküste Englands bis 2°00'W; von dort nach Süden bis zur Küste Frankreichs bei Cap de la Hague; von dort in nordöstlicher Richtung entlang der Küste Frankreichs bis zum Ausgangspunkt.

Statistischer ICES-Bereich VII e (allgemein Westlicher Kanal genannt)

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an der Südküste Englands bei 2°00'W beginnt; von dort in südlicher und westlicher Richtung entlang der Küste Englands bis zu einem Punkt an der Südwestküste bei 50°00'N verläuft; von dort genau nach Westen bis 7°00'W; von dort genau nach Süden bis 49°30'N; von dort genau nach Osten bis 5°00'W; von dort genau nach Süden bis 48°00'N; von dort genau nach Osten bis zur Küste Frankreichs; von dort in nördlicher und nordöstlicher Richtung entlang der Küste Frankreichs bis Cap de la Hague; von dort genau nach Norden bis zum Ausgangspunkt.

Statistischer ICES-Bereich VII f (allgemein Bristolkanal genannt)

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt an der Südküste von Wales bei 5°00'W beginnt; von dort genau nach Süden bis 51°00'N verläuft; von dort genau nach Westen bis 60°00'W; von dort genau nach Süden bis 50°30'N; von dort genau nach Westen bis 7°00'W; von dort genau nach Süden bis 50°00'N; von dort genau nach Osten bis zur Küste Englands; von dort entlang der Südwestküste Englands und der Südküste von Wales bis zum Ausgangspunkt.

Statistischer ICES-Bereich VII g (allgemein Südküste Irlands genannt)

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt bei 52°00'N an der Westküste von Wales beginnt; von dort genau nach Westen bis zur Südostküste Irlands verläuft; von dort in südwestlicher Richtung entlang der Küste Irlands bis zu einem Punkt bei 9°00'W; von dort genau nach Süden bis 50°00'N; von dort genau nach Osten bis 7°00'W; von dort genau nach Norden bis 50°30'N; von dort genau nach Osten bis 6°00'W; von dort genau nach Norden bis 51°00'N; von dort genau nach Osten bis 5°00'W; von dort genau nach Norden bis zur Südküste von Wales; von dort in nordwestlicher Richtung entlang der Küste von Wales bis zum Ausgangspunkt.

Statistischer ICES-Bereich VII h (allgemein Kleine Solebank genannt)

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt bei 50°00'N, 7°00'W beginnt; von dort genau nach Westen bis 9°00'W verläuft; von dort genau nach Süden bis 48°00'N; von dort genau nach Osten bis 5°00'W; von dort genau nach Norden bis 49°30'N; von dort genau nach Westen bis 7°00'W; von dort genau nach Norden bis zum Ausgangspunkt.

Statistischer ICES-Bereich VII i (allgemein Große Solebank genannt)

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt bei 52°30'N an der Westküste Irlands beginnt; von dort genau nach Westen bis 12°00'W verläuft; von dort genau nach Süden bis 48°00'N; von dort genau nach Osten bis 9°00'W; von dort genau nach Norden bis zur Südküste Irlands; von dort in nördlicher Richtung entlang der Küste Irlands bis zum Ausgangspunkt.

Statistischer ICES-Bereich VII k (allgemein westlich der Großen Solebank genannt)

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt bei 52°30'N, 12°00'W beginnt; von dort genau nach Westen bis 18°00'W verläuft; von dort genau nach Süden bis 48°00'N; von dort genau nach Osten bis 12°00'W; von dort genau nach Norden bis zum Ausgangspunkt.

Statistisches ICES-Untergebiet VIII (allgemein Golf von Biskaya genannt)

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt an der Küste Frankreichs bei 48°00'N beginnt; von dort genau nach Westen bis 18°00'W verläuft; von dort genau nach Süden bis 43°00'N; von dort genau nach Osten bis zur Küste Spaniens; von dort in nördlicher Richtung entlang der Küste Spaniens und Frankreichs bis zum Ausgangspunkt.

Statistischer ICES-Bereich VIII a (allgemein Nördliche Biskaya genannt)

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt an der Westküste Englands bei 48°00'N beginnt; von dort genau nach Westen bis 8°00'W verläuft; von dort genau nach Süden bis 47°30'N; von dort genau nach Osten bis 6°00'W; von dort genau nach Süden bis 47°00'N; von dort genau nach Osten bis 5°00'W; von dort genau nach Süden bis 46°00'N; von dort genau nach Osten bis zur Küste Frankreichs; von dort in nordwestlicher Richtung entlang der Küste Frankreichs bis zum Ausgangspunkt.

Statistischer ICES-Bereich VIII b (allgemein Mittlere Biskaya genannt)

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt bei 46°00'N an der Westküste Frankreichs beginnt; von dort genau nach Westen bis 4°00'W verläuft; von dort genau nach Süden bis 45°30'N; von dort genau nach Osten bis 3°00'W; von dort genau nach Süden bis 44°30'N; von dort genau nach Osten bis 2°00'W; von dort genau nach Süden bis zur Nordküste Spaniens; von dort entlang der Nordküste Spaniens und der Westküste Frankreichs bis zum Ausgangspunkt.

Statistischer ICES-Bereich VIII c (allgemein Südliche Biskaya genannt)

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt bei 2°00'W an der Nordküste Spaniens beginnt; von dort genau nach Norden bis 44°30'N verläuft; von dort genau nach Westen bis 11°00'W; von dort genau nach Süden bis 43°00'N; von dort genau nach Osten bis zur Westküste Spaniens; von dort in nördlicher und östlicher Richtung entlang der Küste Spaniens bis zum Ausgangspunkt.

Statistischer ICES-Bereich VIII d (allgemein Äußere Biskaya genannt)

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt bei 48°00'N, 8°00'W beginnt; von dort genau nach Westen bis 11°00'W verläuft; von dort genau nach Süden bis 44°00'N; von dort genau nach Osten bis 3°00'W; von dort genau nach Norden bis 45°30'N; von dort nach Westen bis 4°00'W; von dort nach Norden bis 46°00'N; von dort genau nach Westen bis 5°00'W; von dort genau nach Norden bis 47°00'N; von dort genau nach Westen bis 6°00'W; von dort genau nach Norden bis 47°30'N; von dort genau nach Westen bis 9°00'W; von dort genau nach Norden bis zum Ausgangspunkt.

Statistischer ICES-Bereich VIII e (allgemein westlich der Biskaya genannt)

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt bei 48°00'N, 11°00'W beginnt; von dort genau nach Westen bis 18°00'W verläuft; von dort genau nach Süden bis 43°00'N; von dort genau nach Osten bis 11°00'W; von dort genau nach Norden bis zum Ausgangspunkt.

Statistisches ICES-Untergebiet IX (allgemein Portugiesische Meeresgewässer genannt)

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt an der Nordwestküste Spaniens bei 43°00'N beginnt; von dort genau nach Westen bis 18°00'W verläuft; von dort genau nach Süden bis 36°00'N; von dort genau nach Osten bis zu einem Punkt an der Südküste Spaniens (Isthmus von Punta Marroquí) bei 5°36'W; von dort in nordwestlicher Richtung entlang der Südwestküste Spaniens, der Küste Portugals und der Nordwestküste Spaniens bis zum Ausgangspunkt.

Statistischer ICES-Bereich IX a (allgemein Küste Portugals genannt)

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt an der Nordwestküste Spaniens bei 43°00'N beginnt; von dort genau nach Westen bis 11°00'W verläuft; von dort genau nach Süden bis 36°00'N; von dort genau nach Osten bis zu einem Punkt an der Südküste Spaniens (Isthmus von Punta Marroquí) bei 5°36'W; von dort in nordwestlicher Richtung entlang der Südwestküste Spaniens, der Küste Portugals und der Nordwestküste bis zum Ausgangspunkt.

Statistischer ICES-Bereich IX b (allgemein westliche Küste Portugals genannt)

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt bei 43°00'N, 11°00'W beginnt; von dort genau nach Westen bis 18°00'W verläuft; von dort genau nach Süden bis 36°00'N; von dort genau nach Osten bis 11°00'W; von dort genau nach Norden bis zum Ausgangspunkt.

Statistisches ICES-Untergebiet X (allgemein Azoren-Gründe genannt)

Die Gewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt bei 48°00'N, 18°00'W beginnt; von dort genau nach Westen bis 42°00'W verläuft; von dort genau nach Süden bis 36°00'N; von dort genau nach Osten bis 18°00'W; von dort genau nach Norden bis zum Ausgangspunkt.

Statistisches ICES-Untergebiet XII (allgemein nördlich der Azoren genannt)

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt bei 62°00'N, 15°00'W beginnt; von dort genau nach Westen bis 27°00'W verläuft; von dort genau nach Süden bis 59°00'N; von dort genau nach Westen bis 42°00'W; von dort genau nach Süden bis 48°00'N; von dort genau nach Osten bis 18°00'W; von dort genau nach Norden bis 60°00'N; von dort genau nach Osten bis 15°00'W; von dort genau nach Norden bis zum Ausgangspunkt.

Statistisches ICES-Untergebiet XIV (allgemein Ostgrönland genannt)

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die vom geographischen Nordpol entlang dem 40. Meridian westlicher Länge bis zur Nordküste Grönlands verläuft; von dort in östlicher und südlicher Richtung entlang der Küste Grönlands bis zu einem Punkt bei 44°00'W; von dort genau nach Süden bis 50°00'N; von dort genau nach Osten bis 27°00'W; von dort genau nach Norden bis 68°00'N; von dort genau nach Osten bis 11°00'W; von dort genau nach Norden bis zum geographischen Nordpol.

Statistischer ICES-Bereich XIV a (allgemein Grönlandsee genannt)

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die vom geographischen Nordpol entlang dem 40. Meridian westlicher Länge bis zur Nordküste Grönlands verläuft; von dort in östlicher und südlicher Richtung entlang der Küste Grönlands bis zu einem Punkt bei Kap Ravn bei 68°30'N; von dort genau nach Süden entlang dem 27. Meridian westlicher Länge bis 68°00'N; von dort genau nach Osten bis 11°00'W; von dort genau nach Norden bis zum geographischen Nordpol.

Statistischer ICES-Bereich XIV b (allgemein Irmingersee genannt)

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt an der Südküste Grönlands bei 44°00'W beginnt; von dort genau nach Süden bis 59°00'N verläuft; von dort genau nach Osten bis 27°00'W; von dort genau nach Norden bis zu einem Punkt bei Kap Ravn bei 68°30'N; von dort in südwestlicher Richtung entlang der Küste Grönlands bis zum Ausgangspunkt.

ANHANG IV

FORMAT FÜR DIE VORLAGE DER FANGDATEN FÜR DEN NORDOSTATLANTIK

Magnetträger

Magnetbänder: 9 Spuren mit einer Dichte von 1 600 bzw. 6 250 BPI und EBCDIC- oder ASCII-Codierung, möglichst ohne Etikettierung. Bei Etikettierung sollte eine Dateiende-Kennung vorhanden sein.

Disketten: MS-DOS, 3,5", 720 KByte bzw. 1,4 MByte oder 5,25", 360 KByte bzw. 1,2 MByte.

Satzaufbau

| Pos. | Bezeichnung | Anmerkung |
|-------|-------------------------------|--------------------------------|
| 1—4 | Land (ISO-Code, 3 Buchstaben) | z. B. FRA = Frankreich |
| 5—6 | Jahr | z. B. 90 = 1990 |
| 7—8 | Hauptfischereigebiete der FAO | 27 = NO-Atlantik |
| 9—15 | Bereich | z. B. IV a = ICES Bereich IV a |
| 16—18 | Arten | Schlüssel aus 3 Buchstaben |
| 19—26 | Fanggewicht | Tonnen |

Anmerkungen:

- a) Für alle numerischen Felder gilt: rechtsbündig mit führenden Nullen. Für alle alphanumerischen Felder: linksbündig mit nachfolgenden Nullen.
- b) Die anzugebende Fangmenge ist das Lebendgewichtäquivalent der Anlandung, zur nächsten Tonne auf- bzw. abgerundet.
- c) Mengenangaben (Pos. 19—26) von weniger als einer halben Tonne sind als „-1“ zu registrieren.
- d) Unbekannte Mengen (Pos. 19—26) sind als „-2“ zu registrieren.